

# Luxus-Supermarkt in der Opernpassage eröffnet

Empfehlen Teilen 310

Twittern 2

g+1 0

12

Erstellt 02.10.2014; aktualisiert 06.10.2014

**Neues Leben für die traditionsreiche Opernpassage: dort öffnete eine Luxus-Filiale von Rewe ihre Pforten. Kronleuchter statt Neonröhren, zweistöckiges Weinregal statt Pappkartons. Je nach Tageszeit wechselt auch das Licht. In Deutschland ist die Gestaltung der Filiale damit einmalig.**



Das Ambiente ist glamourös: Die Wände sind mit Backsteinen verziert. Die Einkaufswagen schnurren über polierte Holzböden. Mitten in der Gemüseabteilung prangt ein knallroter Traktor als Deko. Man könnte hier ohne große Umgestaltung auch Polo-Hemden und Kaschmir-Pullover verkaufen - doch die Location beherbergt einen Lebensmittelsupermarkt.

Die Innenarchitekten der Rewe-Filiale in der Opernpassage setzten gestalterisch neue Maßstäbe: Keine Spur von PVC-Böden oder undankbarem Zahnarztlicht. Denn die von den Kaufleuten Lutz und Peter Richrath betriebene Filiale will auf 1.600 Quadratmetern dem selbst verliehenen Titel als "Kölns exklusivster Supermarkt" gerecht werden.

## Von der Holz- bis zur Luxusklasse

Alles, nur kein 08/15 - das soll die Kunden hier erwarten. Deshalb werden viele der rund 20.000 Artikel auch in mehreren Preisklassen angeboten - von der Holz- bis zur Luxusklasse. So zum Beispiel gibt es Senf schon ab 29 Cent - oder aber in der Feinkost-Variante für knapp 15 Euro.

Im August 2013 erzielte an gleicher Stelle den Promarkt das Aus. Nach nur einem Jahr in der Opernpassage und einem kostspieligen Umbau kam überraschend der Räumungsverkauf.

Der Mutterkonzern Rewe hat sich inzwischen von der Marke Promarkt getrennt.